

Satzung

über die Aufhebung von Festsetzungen auf Wegeparzellen

in der Gemarkung Immerath, Flur 21, Flurstück 5 tlw. (0,0718 ha), Flurstück 12 tlw. (0,0563 ha), Flurstück 43 tlw. (Wasserfläche) (0,1000 ha) und

in der Gemarkung Borschemich, Flur 8, Flurstück 63 tlw. (0,0093 ha), Flurstück 86 tlw. (0,1056 ha), Flurstück 95 Restfläche (0,1145 ha), Flurstück 114 Restfläche (0,1293 ha), Flurstück 119 tlw. (0,0946 ha), Flur 9, Flurstück 40 Restfläche (Wasserfläche) (0,0498 ha), Flurstück 95 (0,1621 ha), Flurstück 130 Restfläche (0,0365 ha), Flurstück 135 Restfläche (Bach) (0,0376 ha), Flur 10, Flurstück 27 tlw. (0,1069 ha), Flurstück 58 Restfläche (0,1116 ha), Flurstück 75 tlw. (0,0854 ha), Flurstück 99 tlw. (0,1593 ha), Flur 11, Flurstück 63 tlw. (0,0205 ha), Flur 12, Flurstück 100 tlw. (0,0302 ha), Flur 15, Flurstück 24 Restfläche (0,1139 ha)

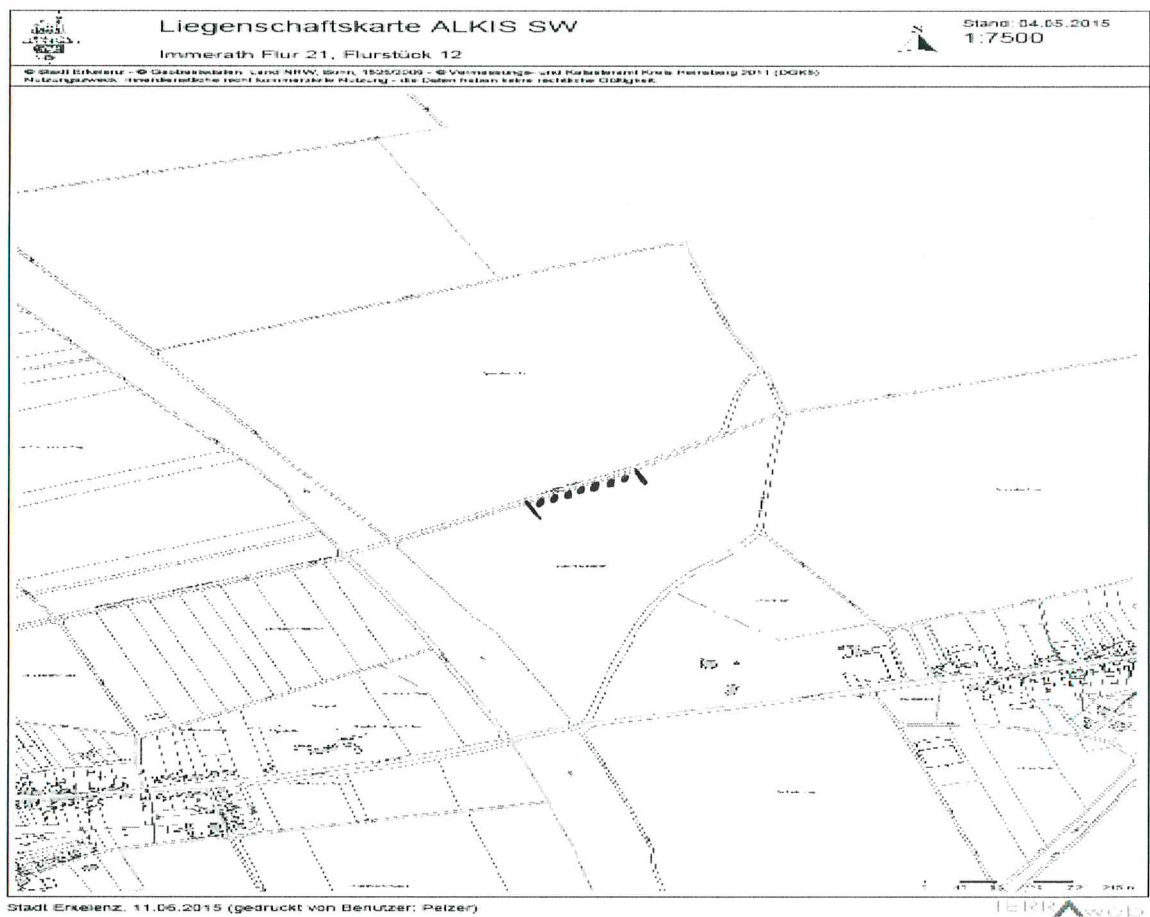
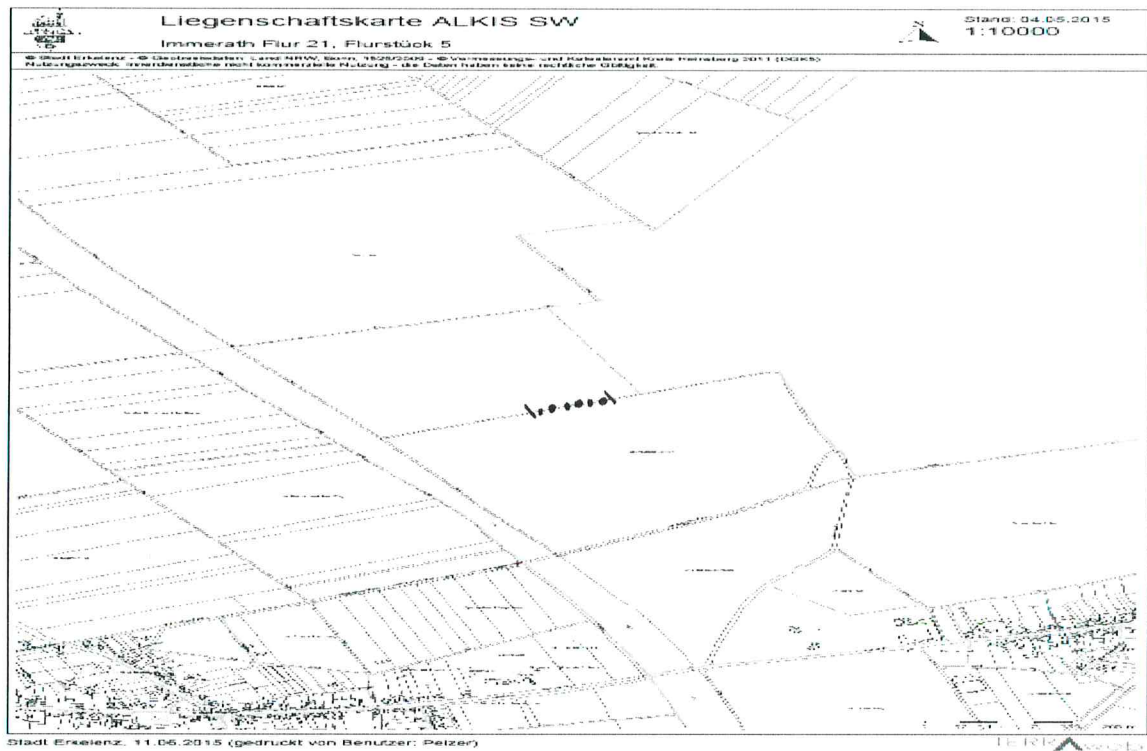
aufgrund der bergbaulichen Inanspruchnahme der Stadt Erkelenz

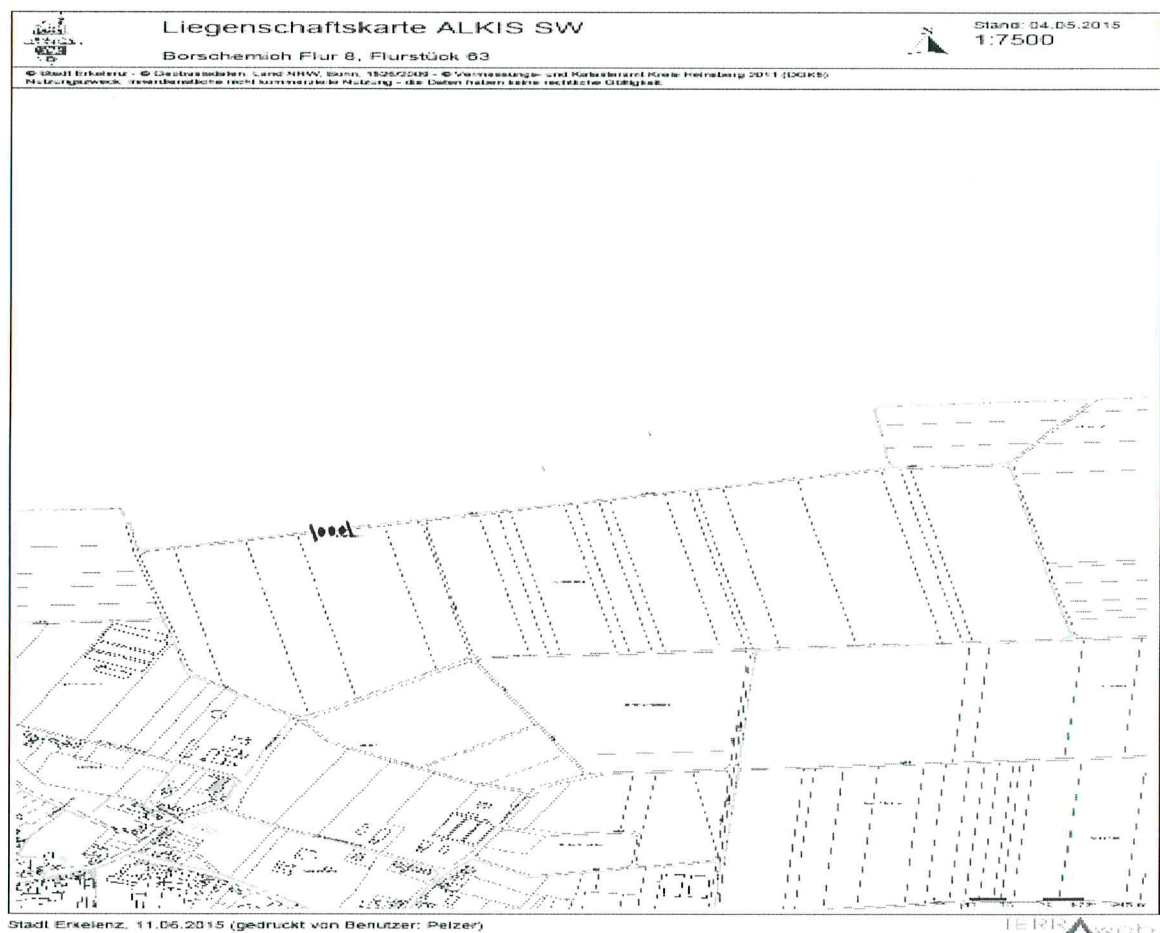
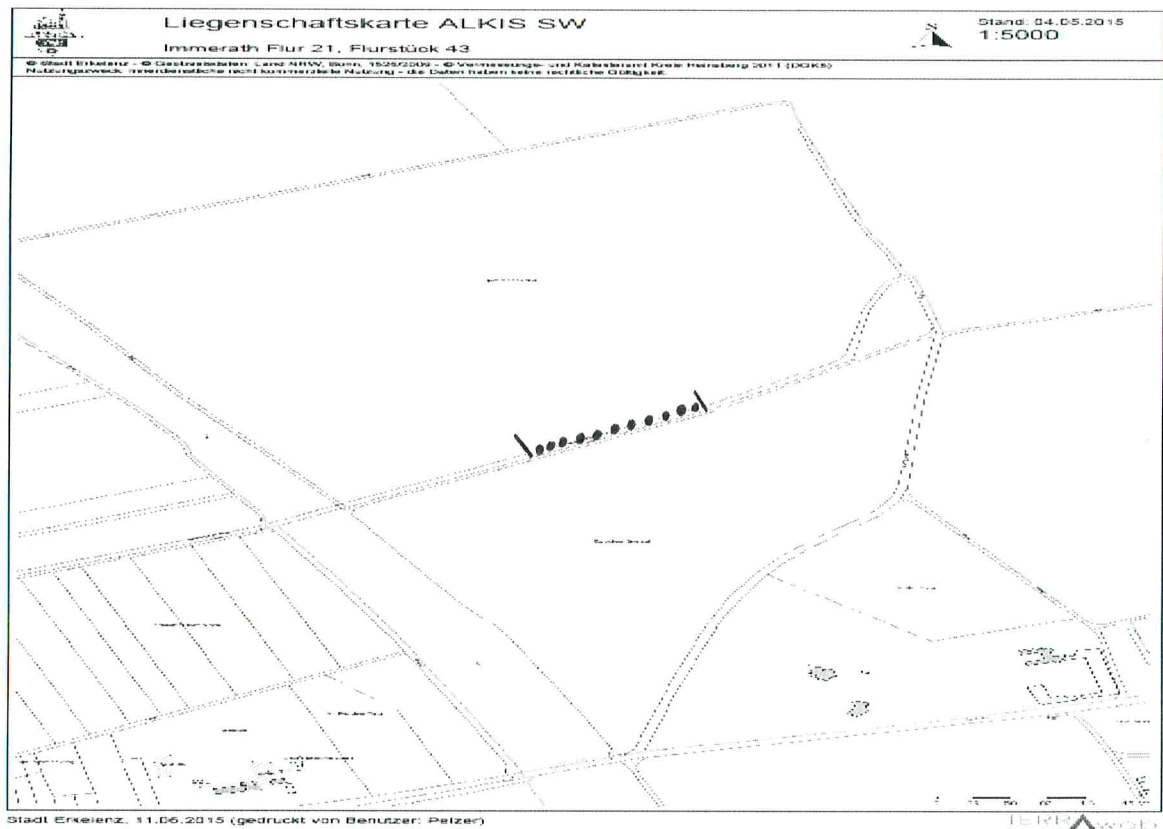
(Datum der Bekanntmachungsanordnung)

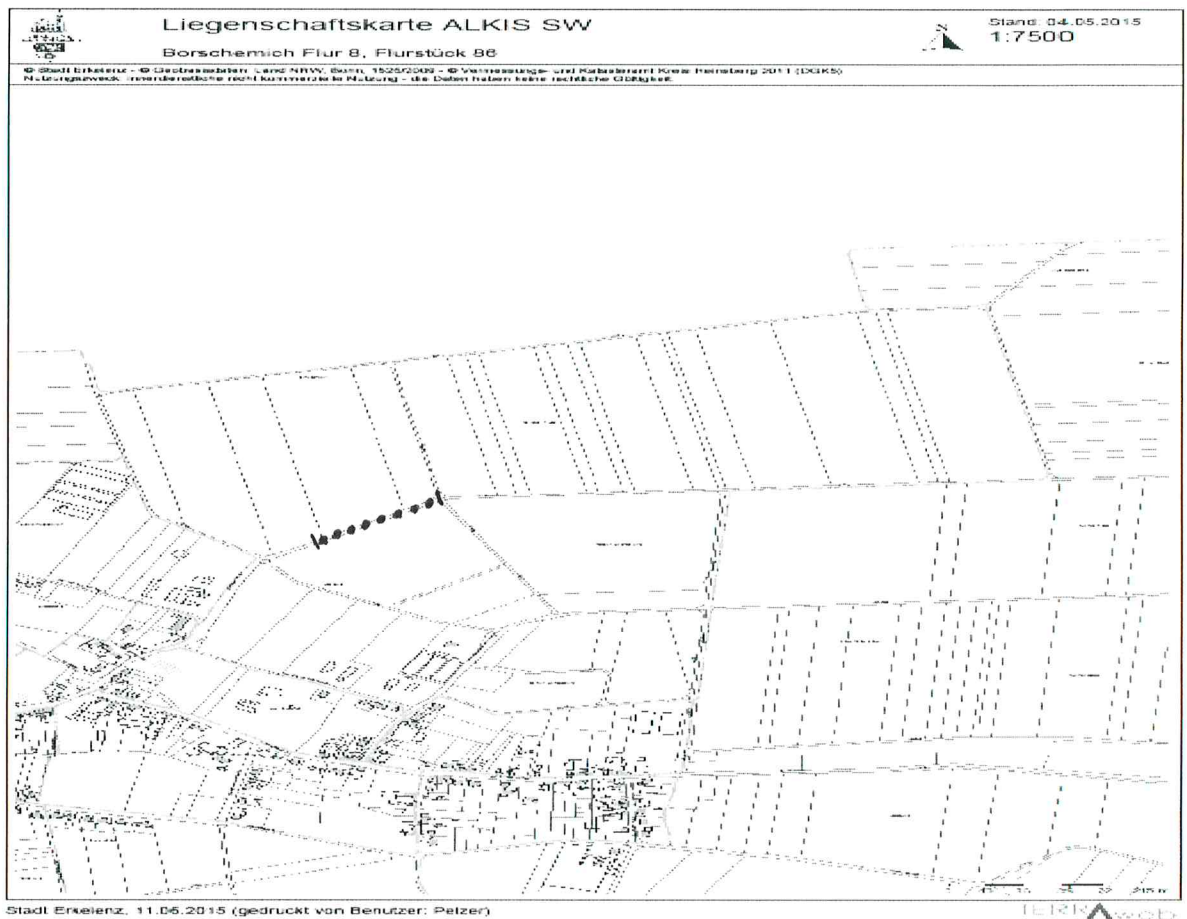
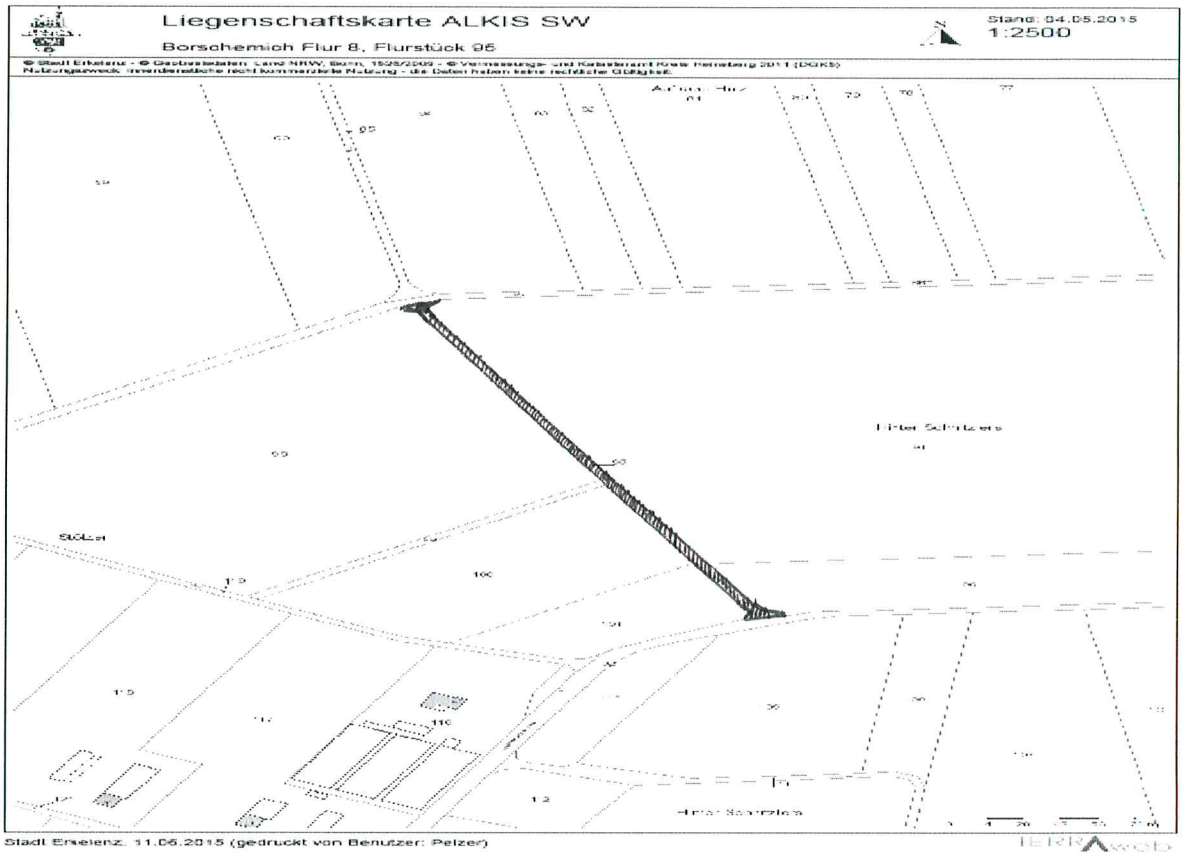
Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 S. 2 f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), in der zurzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 58 Abs. 4 des Flurbereinigungsgesetzes vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Erkelenz am 16. September 2015 folgende Satzung beschlossen:

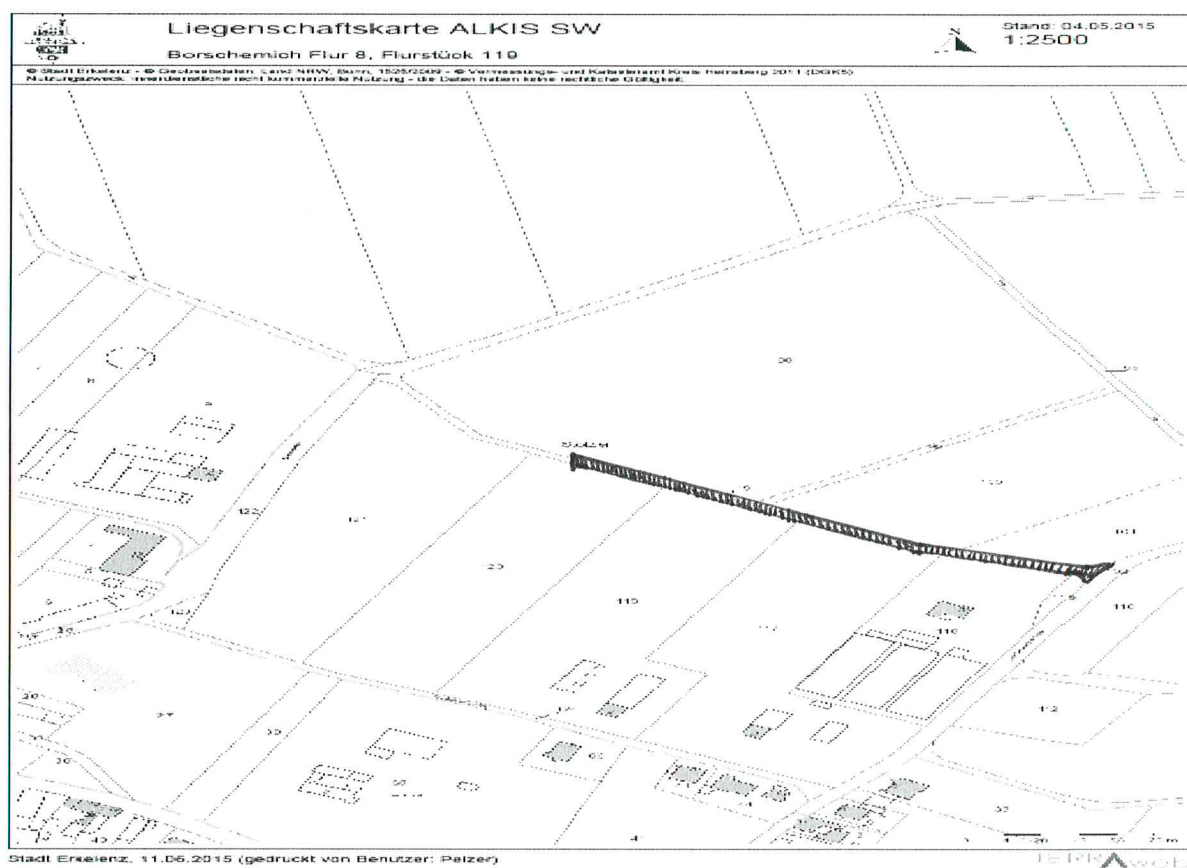
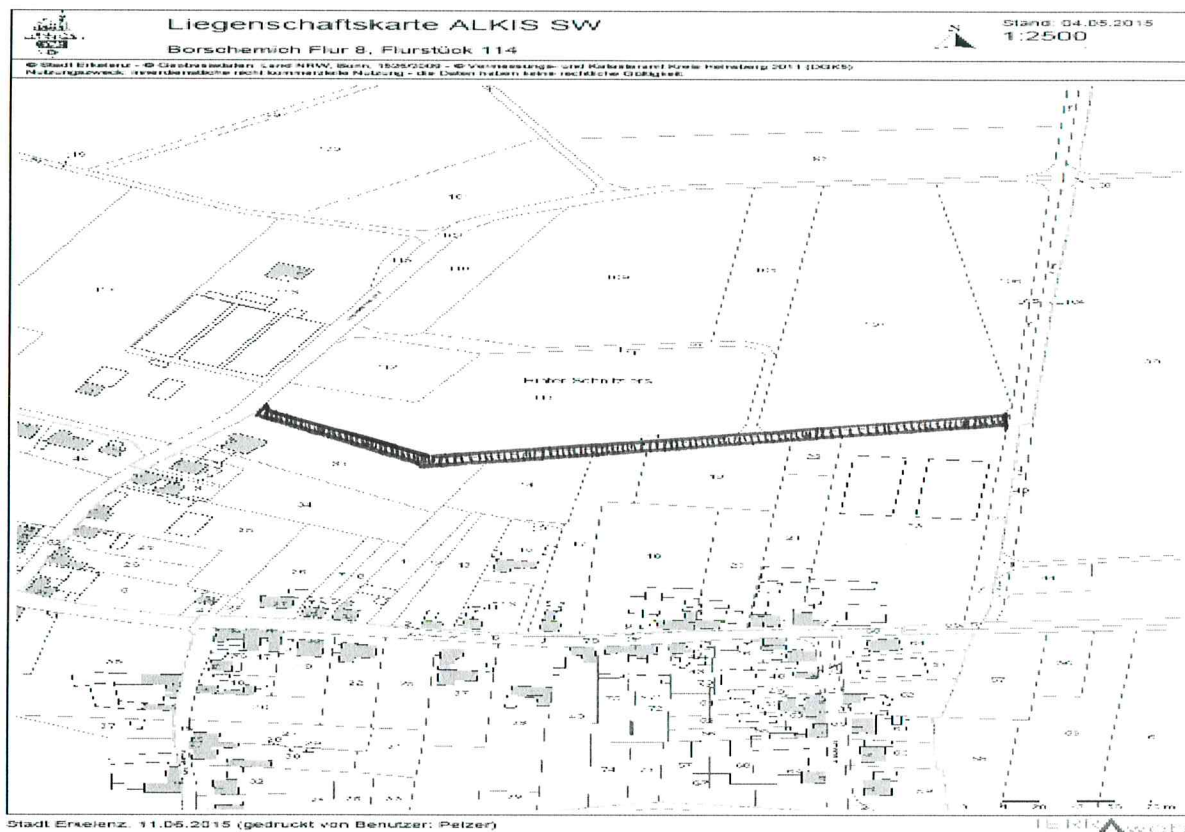
Hinsichtlich der im Flurbereinigungsverfahren Immerath/ Borschemich, Schlussfeststellung vom 05.12.1983, entstandenen Wegeparzellen in der Gemarkung Immerath, Flur 21, Flurstück 5 tlw., Flurstück 12 tlw., Flurstück 43 tlw. (Wasserfläche) sowie in der Gemarkung Borschemich, Flur 8, Flurstück 63 tlw., Flurstück 86 tlw., Flurstück 95 Restfläche, Flurstück 114 Restfläche, Flurstück 119 tlw., Flur 9, Flurstück 40 Restfläche (Wasserfläche), Flurstück 95, Flurstück 130 Restfläche, Flurstück 135 Restfläche (Bach), Flur 10, Flurstück 27 tlw., Flurstück 58 Restfläche, Flurstück 75 tlw., Flurstück 99 tlw., Flur 11, Flurstück 63 tlw., Flur 12, Flurstück 100 tlw., Flur 15, Flurstück 24 Restfläche werden die im gemeinschaftlichen Interesse getroffenen Festsetzungen - Bewirtschaftung von Feldflächen und sonstigen Grundstücken - für die jeweiligen Beteiligten aufgrund der bergbaulichen Inanspruchnahme aufgehoben.

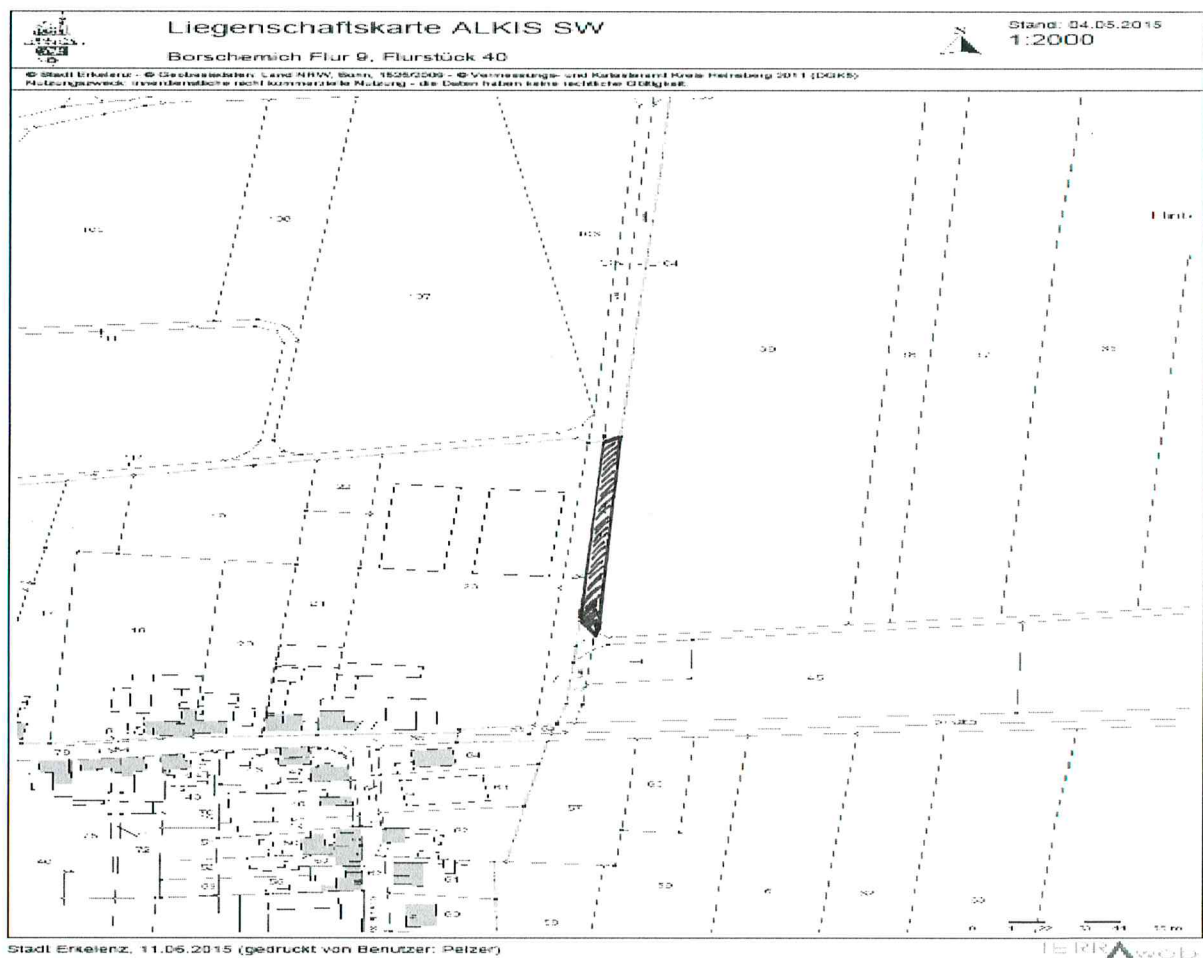
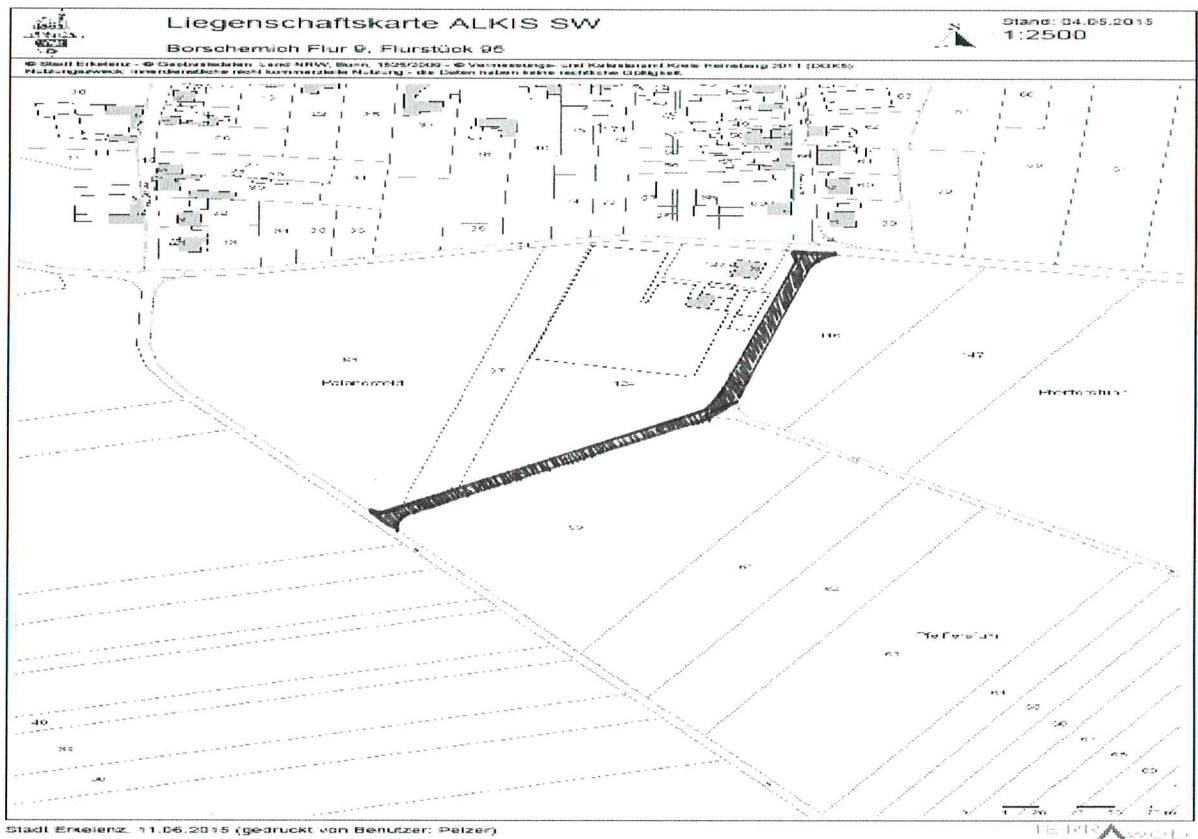
Die Lage der Wegeparzellen ergibt sich aus den nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitten.

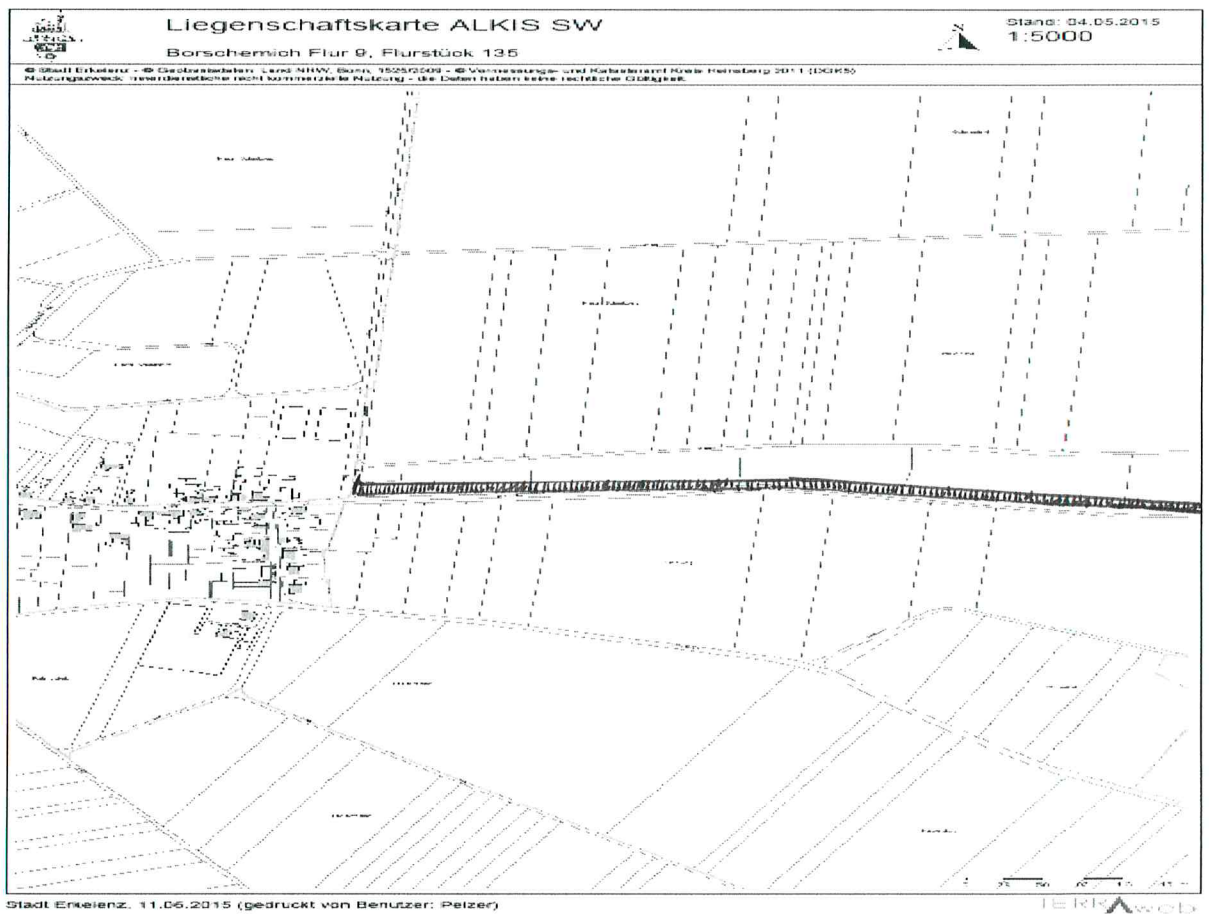
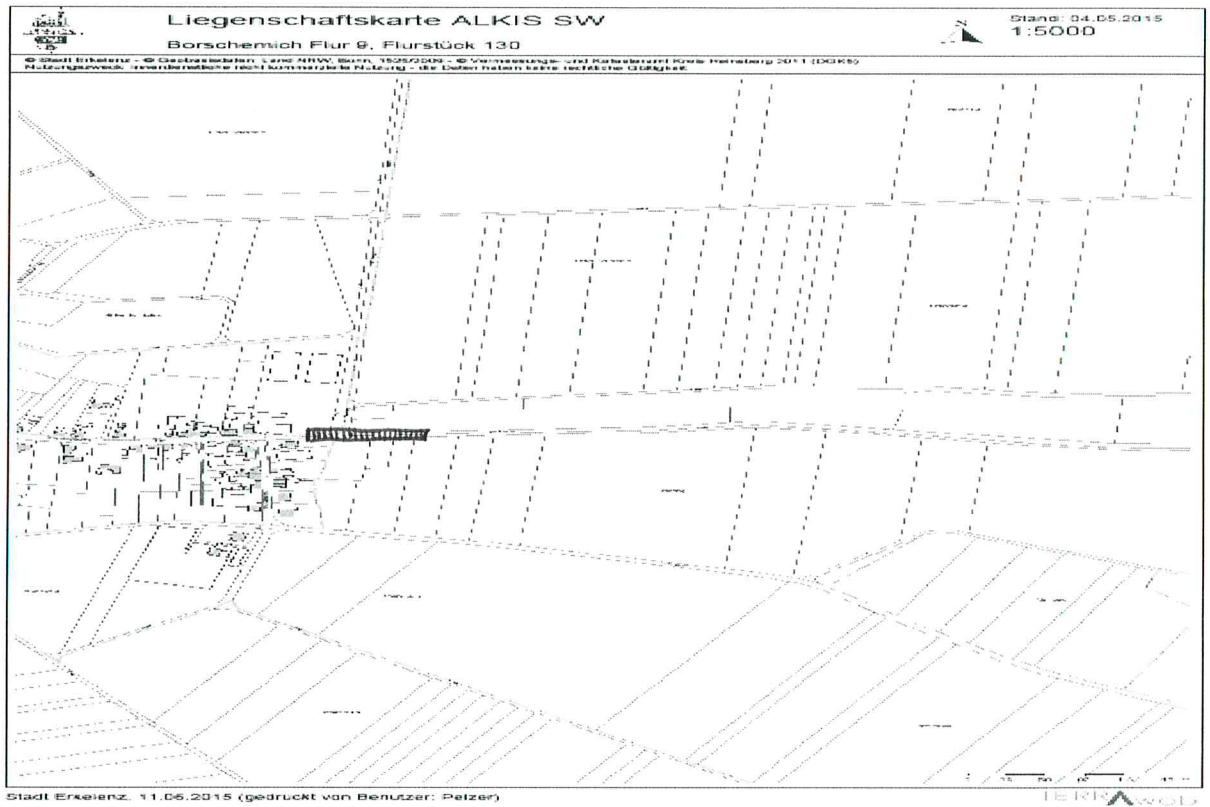


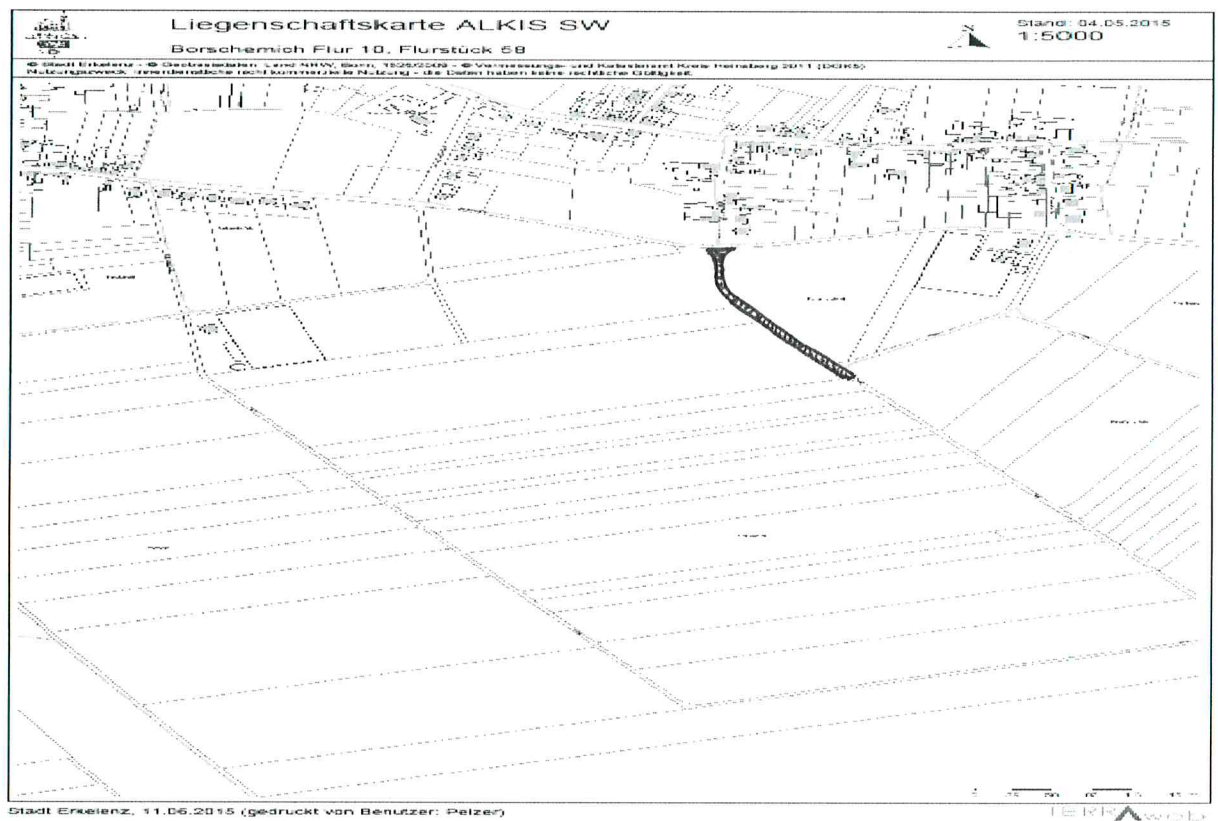
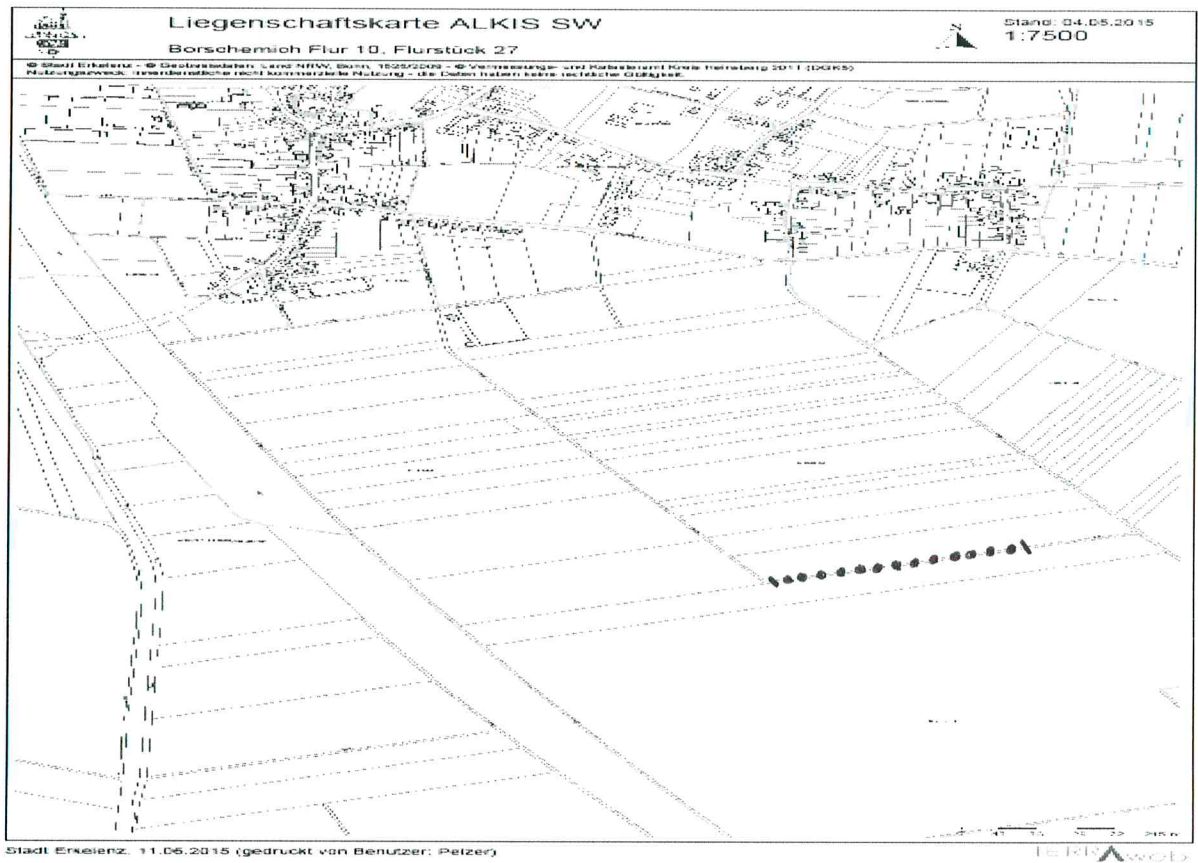


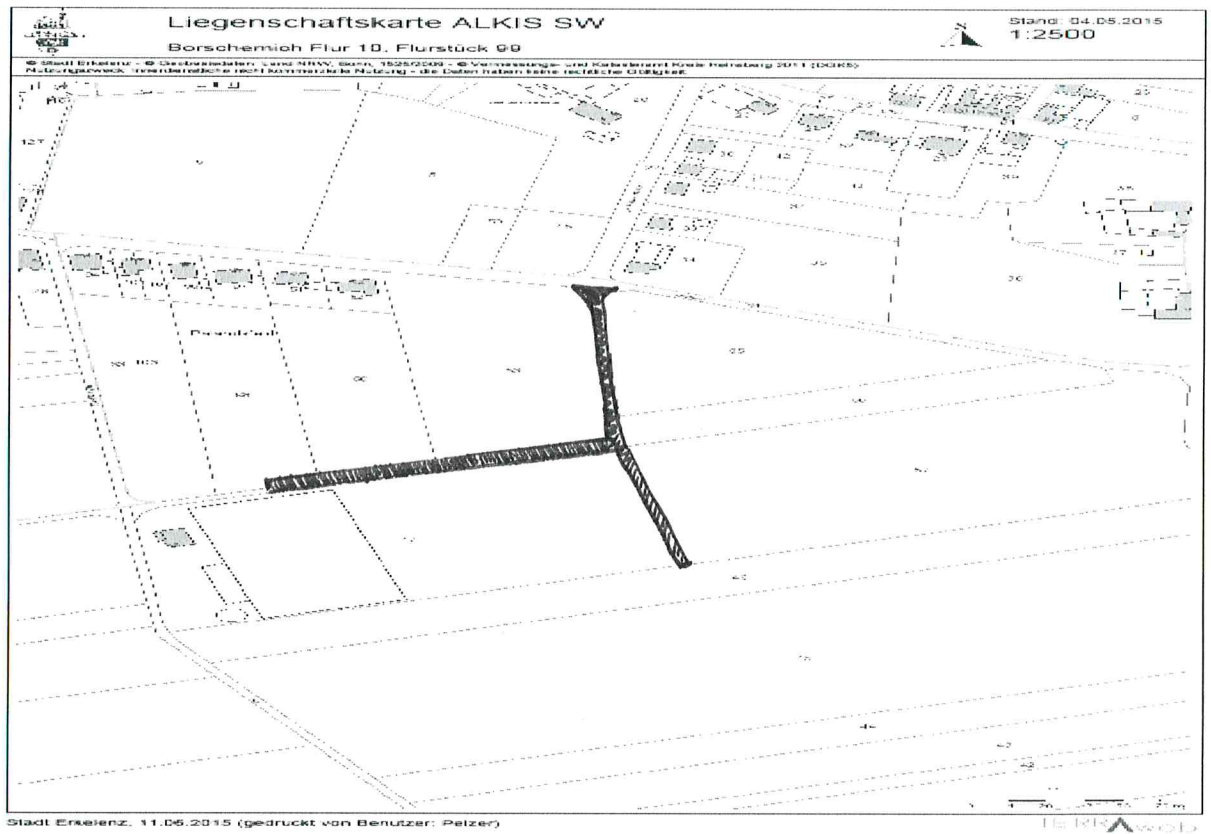
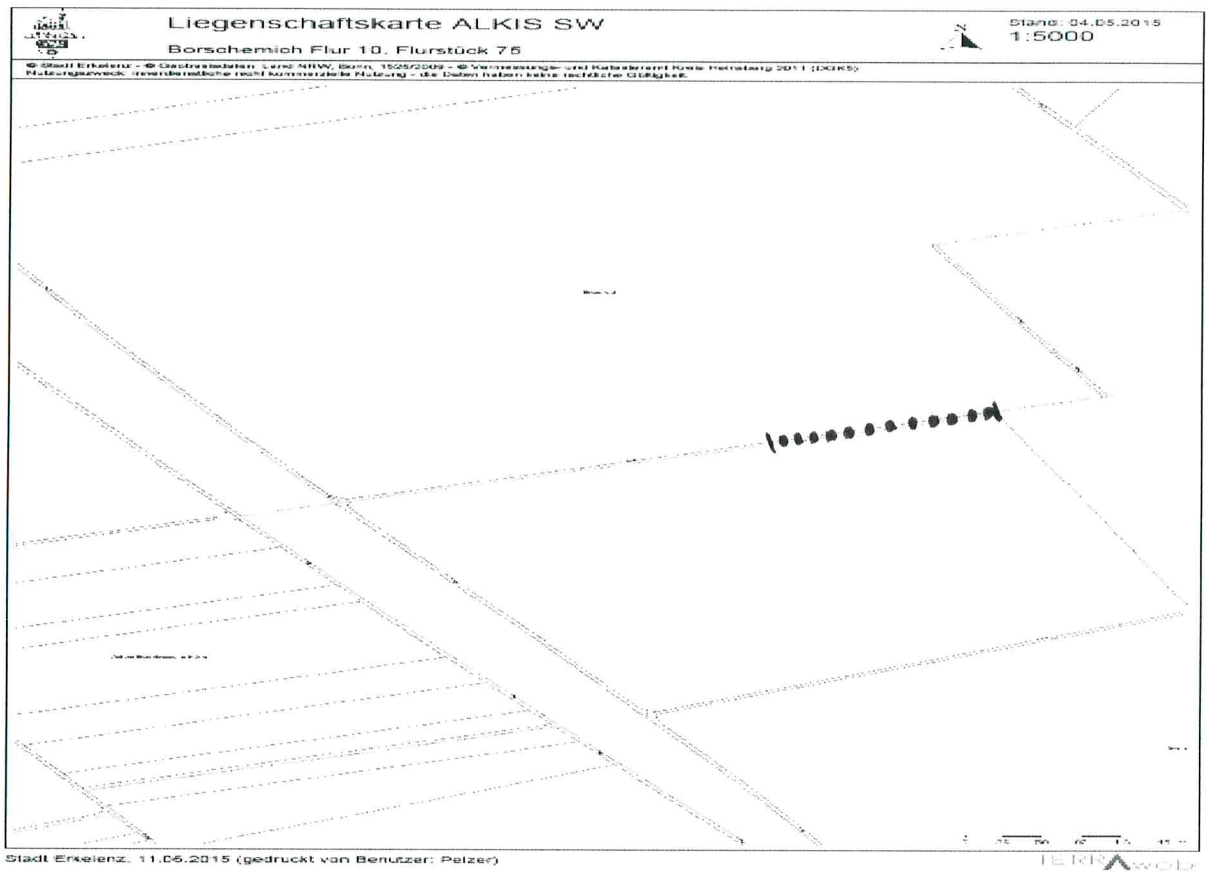


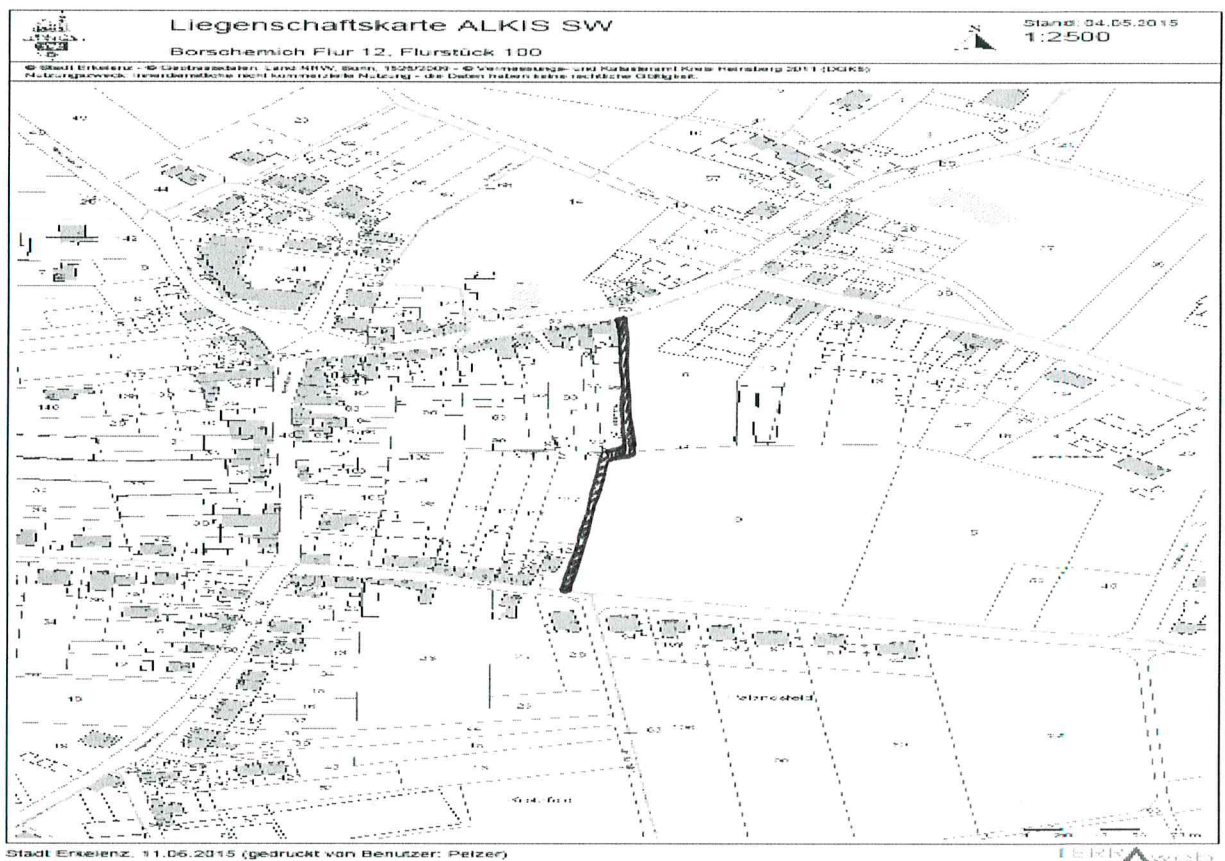
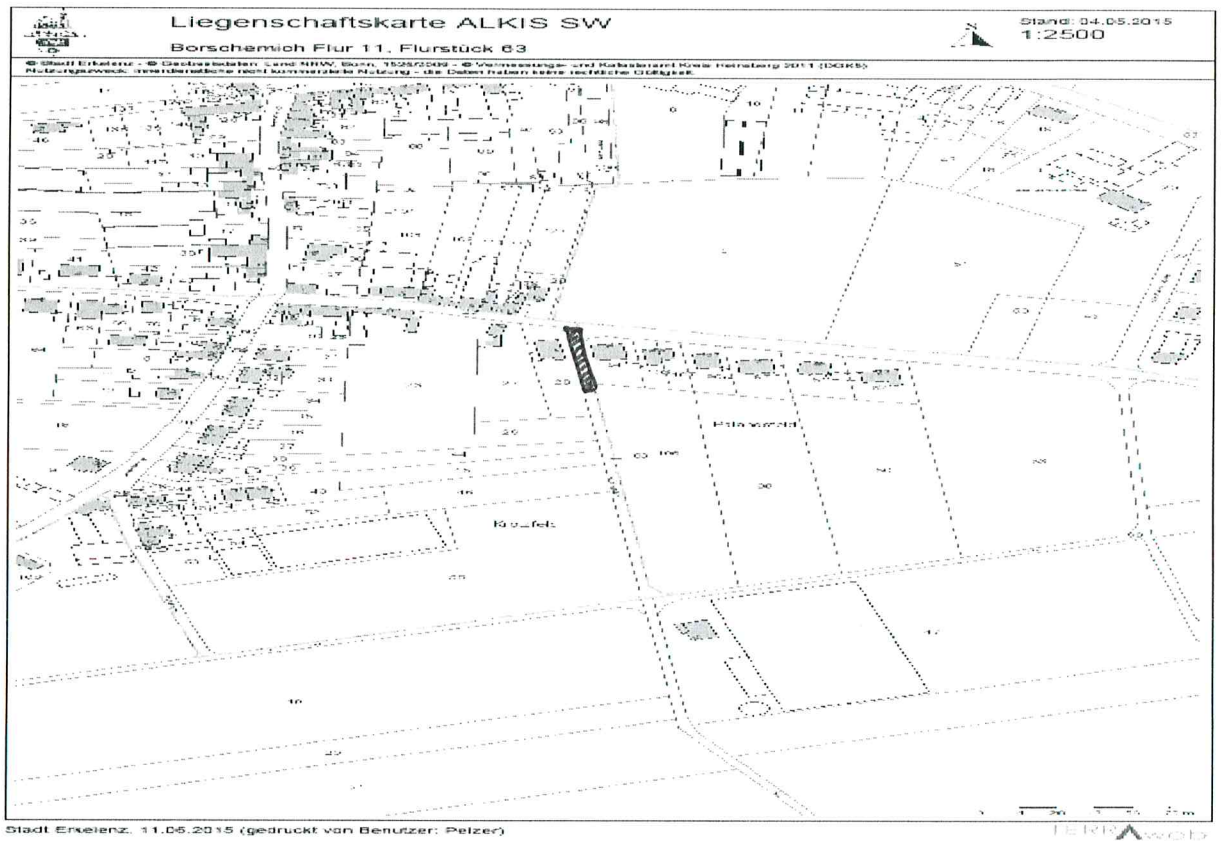


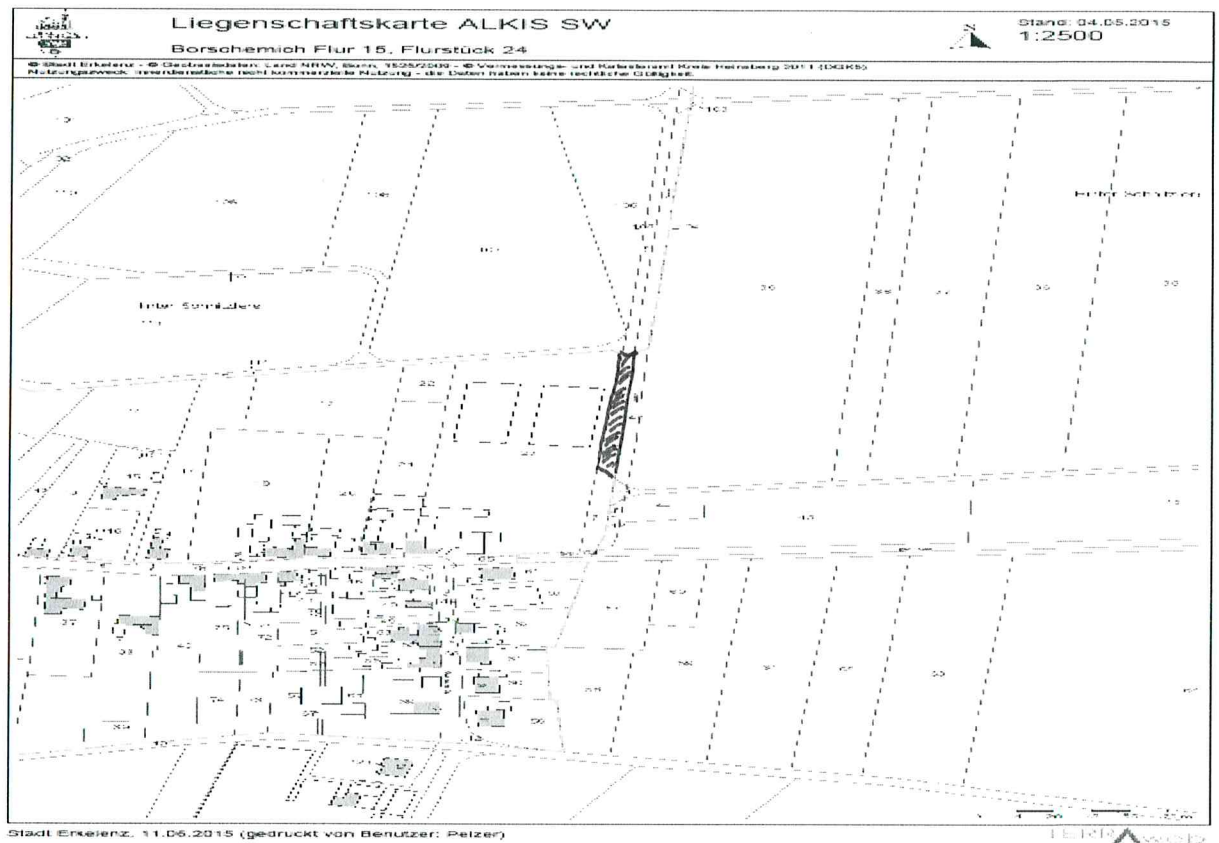












Die Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.